

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 27. August 1927, nachm. 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach (1685–1750):

Präludium und Fuge für Orgel in C moll.
(Peters Bd. IV)

2. Joh. Seb. Bach:

„Das bußfertige Verlassen und Umfassen“, Arie für Chor.

Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen, wenn ich in deiner Liebe ruh'! Ich steige aus der Schwermuthshöhlen und eile deinen Armen zu. Da muß die Nacht des Trauerns scheiden, wenn mit so angenehmen Freuden die Liebe strahlt aus deiner Brust. Hier ist mein Himmel schon auf Erden; wer wollte nicht vergnüget werden, der in dir suchet Ruh' und Lust!

Wie ist mir dann, o Freund der Seelen, wohl, wenn ich ganz mich lehn' auf dich! Mich kann die Welt, der Tod nicht quälen, weil du, mein Gott, vergnügest mich. Laß solche Ruh' in dem Gemüte nach deiner unumschränkten Güte des Himmels süßen Vorschmack sein. Weg, Welt, mit allen Schmeicheleien! Nichts kann, als Jesus mich erfreuen. O reicher Trost, mein Freund ist mein!

(W. Chr. Deßler, Nürnberg 1692.)

3. Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847):

„Jerusalem!“ Arie aus dem Oratorium „Paulus“.

Jerusalem, Jerusalem! die du tötest die Propheten, die du steinigest, die zu dir gesandt, wie oft habe ich nicht deine Kinder versammeln wollen, und ihr habt nicht gewollt. Jerusalem!

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1541).

Mel.: Allein zu dir, Herr Jesu . . .

Du weinst vor Jerusalem, Herr Jesu, heiße Zähren, bezeugst, es sei dir angenehm, wenn Sünder sich bekehren. Wenn ich vor dir mit Buß erschein und über meine Sünden wein, so wäschst du ab aus lauter Gnad die Missetat, so mich bisher gequälet hat.

(Joh. Heermann, Breslau 1630.)

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Joh. Seb. Bach:

Larghetto (Loure) für Violine allein aus der Sonate E dur.

Bitte wenden!

6. Joh. Seb. Bach:

„Schaffs mit mir, Gott“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Schaffs mit mir, Gott, nach deinem Willen,
Es bleibt dir alles heimgestellt;
Du wirst mein Sachen so erfüllen,
Wie's deiner Weisheit wohlgefällt.
Du bist mein Vater, du wirst mich
Behüten, darauf hoffe ich!

Zu dir, mein Gott, steht mein Vertrauen,
Du bist mein Gott, mein Heil, mein Schutz!
Auf dich will ich beständig bauen,
Mit dir biet' ich der Hölle Trutz.
Ist Gott für mich und bleibet mein,
Wer mag mir dann zuwider sein!

7. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

Psalms 43 für 8 stimmigen Chor.

(Wert 78 Nr. 2)

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk, und errette mich von den falschen und bösen Leuten! Denn du bist der Gott meiner Stärke; warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig gehn, wenn mein Feind mich drängt?

Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge, und zu deiner Wohnung. Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott!

Was betrübst du dich, meine Seele und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Erna Zachen (Sopran)

Kammermusikus Karl Wagenknecht (Violine)

Orgel: Klara Hartwig (i. V.)

Begleitung: Johannes Herkloß (i. V.)

Leiter: Prof. Otto Richter

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von P. Adolf Müller):

1. Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“, Tonstück aus dem Oratorium „Paulus“.
 2. Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Wirf dein Anliegen auf den Herrn“ aus dem Oratorium „Elias“.
 3. Joh. Seb. Bach: „Komm, heiliger Geist“, Choralsatz aus der Motette „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“.
 4. Joh. Seb. Bach: „Zwingt die Saiten in Cythara“, Choralsatz aus der Kantate „Schwingt freudig euch empor!“
-

Morgen 1/2 10 Uhr: „Wie wohl ist mir“ von Seb. Bach.